Object: Fotografie "Grabstein der Blume (II)"

Museum: Historisches Museum der Pfalz Speyer
Domplatz 4
67346 Speyer
06232 13250
info@museum.speyer.de

Collection: Sammlung Fotografie

Inventory HMP 1999 260 0522

number:

## **Description**

Die Aufnahme zeigt den Grabstein der Blume aus dem Jahr 1365, ähnlich wie HMP 1999 260 0521.

Der Grabstein trägt die Inschrift:

"Dieser Stein wurde errichtet zu Häupten der wohltätigen und frommen Frau Blume, Tochter des gelehrten Herrn Jakob, welche hier begraben wurde am 3. Wochentag, dem 15. Tewet [5]126. Ihre Seele möge sein im Garten Eden. Amen, Sela." (Übersetzung nach Eugen Rapp)

Der Name der Verstorbenen ist als Ornament in den Stein gemeißelt. In einer Urkunde der Stadt Speyer vom 25. Dezember 1358 ist Blume als unverheiratete oder verwitwete Frau erwähnt. Sie starb am 30. Dezember 1365 unserer Zeitrechnung. In die Inschrift haben sich mehrere Schreibfehler eingeschlichen. Christliche Handwerker fertigten die Grabsteine nach Vorlage an. Die fremden Zeichen, die von rechts nach links gelesen werden, bereiteten ihnen offensichtlich Schwierigkeiten.

#### Basic data

Material/Technique: Papier / Fotografie

Measurements: 18 x 13 cm

#### **Events**

Image taken When 1960-1963

Who Franz J. Klimm (1911-1988)

Where Speyer

[Relationship to location]

Who

When

Where Jewish courtyard

[Relation to person or

institution]

When

Who Museum SchPIRA

Where

[Relation to

When

person or institution]

Who Juden in Deutschland

Where

# **Keywords**

- Deed
- Jewish gravestone
- SchUM-Städte
- Tombstone

### Literature

• Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz